

Weilerswist, den 16.11.2023

## **Ja zum Leitbild der Gemeinde Weilerswist**

Sehr geehrte Frau Horst,

als Bürger der Gemeinde Weilerswist und auch als Marketing-Spezialist liegt mir das Thema „Leitbild“ am Herzen.

Ich persönlich arbeite bei einem deutschen Messeunternehmen und verantworte dort die Agenturlandschaft. Dies sind u.a. Kreativ-, Social Media- oder Corporate Agenturen. Weiterhin bin ich Mitglied des IHK Prüfungsausschuss für die „Kaufleute Marketingkommunikation“.

Ich beschäftige mich demnach täglich mit marketingrelevanten Inhalten und Themen.

Ich habe in Sozialen Netzwerken immer wieder gelesen, was „der Mist“ soll, „was das wieder kostet“ und viele ähnliche Aussprüche. Dazu kann ich nur sagen:

### 1. Was soll das?

Ein Leitbild, sei es für eine Gemeinde oder für ein Unternehmen ist von essentieller Wichtigkeit, um Ziele, Sinn, Zweck, Werte etc. einer Gemeinde, eines Unternehmens klar zu definieren. Es ist eine Art „Codex“, nach dem jeder handeln sollte. In Unternehmen ist dies eine Selbstverständlichkeit und jahrelang gelebte Praxis. In Gemeinden erst seit wenigen Jahren auf dem Vormarsch, da man auch hier den Nutzen erkannt hat.

Ein Leitbild dient dazu, das Handeln zu legitimieren und es dient weiterhin der Wiedererkennbarkeit. Als Gemeinde positioniert man sich verbindlich, klar und transparent nach innen und nach außen. Es schafft Stabilität und erleichtert Entscheidungsprozesse.

Gerade nach außen sollte sich eine Gemeinde positiv positionieren, um (wie ein Unternehmen) positiv wahrgenommen zu werden, um dadurch attraktiver für Neubürger und Unternehmen zu sein. Keine Gemeinde kann es sich heutzutage noch leisten einfach nur zu existieren – damit würde eine zukünftige Entwicklung verspielt und der „Status Quo“ eingefroren werden.

Gemeinden wie Unternehmen müssen mit der Zeit gehen, wenn sie nicht in der Bedeutungslosigkeit verschwinden wollen. Daher ist die Wiedererkennbarkeit und die positive Wirkung so wichtig!

Nur durch bürgerliche Abgaben kann keine Gemeinde bestehen – im schlimmsten Fall geschieht wie in vielen ostdeutschen Gemeinden eine Flucht von Bürgern und Unternehmen und der Ort stirbt aus, weil er unattraktiv ist. Unternehmensabgaben sind enorm wichtig, um eine Gemeinde weiterhin lebenswert zu halten und zu verbessern.

Mit Gemeinden ist es das gleiche, wie mit Marken. Sie müssen eine positive Wiedererkennbarkeit haben. Studien belegen, dass Marken, die als besonders positiv wahrgenommen werden, eine höhere Reichweite und Marktrelevanz haben – so ist dies auch auf Gemeinden zu übertragen. Dies wiederum führt zu einem stetigen Wachstum an Bürgern und Unternehmen.

## 2. Was „der Mist“ schon wieder kostet!

Geld! Natürlich! In der Betriebswirtschaft, wie auch im Marketing muss investiert werden, um am Markt gesehen zu werden und um zu bestehen. Da fällt mir ein Zitat vom Milliardär Jean Paul Getty (US amerikanischer Öl-Tycoon) ein: “Wenn ich nicht so viel Geld für Werbung ausgegeben hätte, wäre ich heute Millionär“. Dieses Zitat drückt sehr gut den Kosten/Nutzen-Faktor aus, den das Marketing - und ein Leitbild ist ein Teil einer Marketingstrategie – hat. Sie würden ohne Marketing vermutlich nicht so bekannte Marken, wie Coca Cola, Apple o.ä. kennen. Sie wären vermutlich auch nicht so gewachsen, wie sie gewachsen sind.

Marken – Gemeinden müssen sich positionieren, müssen ins Marketing (Leitbild) investieren, werden dadurch attraktiver für Bürger und Unternehmen und sichern so ihre Zukunft!

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Dohrn